Wohngebäude

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/241214409230/

ID: 241214409230 **Datum:** 17.08.2007 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Webergasse
Hausnummer:	14/16
Postleitzahl:	73728
Stadt-Teilort:	Esslingen am Neckar
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Esslingen (Landkreis)
Gemeinde:	Esslingen am Neckar
Wohnplatz:	Esslingen am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8116019003
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Straßenseitige Ansicht des Gebäudes Webergasse 14 (roter Gebäudeteil rechts) und 16 (links)

Abbildungsnachweis:
- *OBJ_IMAGE_ILLUSTRATION_EMPTY*

Objektbeziehungen

- *keine*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Gebäude wurde um 1518 über zwei älteren Kellern errichtet.

1. Bauphase:
(1518)

Erbauung des Fachwerkgefüges 1517/18 (d)

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Konstruktionsdetail:

- Holzgerüstbau
  - Geschossgerüst
- Decken
  - Balken-Bretter-Decke
- Detail (Ausstattung)
  - Bohlenstube
  - Fenstererker
- Gewölbe
  - Tonnengewölbe

2. Bauphase:
(1988 - 1989)

Umbaumaßnahmen 1988/89

Betroffene Gebäudeteile:

- *keine*

Besitzer:in

- *keine Angaben*

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauhistorische Kurzdokumentation und dendrochronologische Datierung
- Dendrochronologische Datierung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

Die Gebäude, welche in den aufgehenden Teilen eine konstruktive Einheit bilden, befinden sich im nordöstlichen Bereich der Esslinger Altstadt.

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Dreigeschossige, traufständige Wohngebäude.

Innerer Aufbau/Grundriss/

Im Obergeschossgrundriss von Hausnr. 16 läßt sich eine zweischiffige

Zonierung:	und zweizonige Grundrissstruktur ablesen, wobei die beiden Zonen zur Webergasse hin die ursprüngliche Stube aufnahmen. Im 1. Obergeschoss sind zwei Wohneinheiten erkennbar. Wohnliches Zentrum war bzw. ist jeweils eine verbohlte Stube mit Bretter-Balken-Decke. Ihr zugeordnet ist jeweils eine Hinterladeöffnung oder eine Schlafkammer. Der Grundriss für Hausnummer 14 wurde nur sehr schematisch (nur primäre Ständerkonstruktion) aufgenommen.
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	Bohlenstube mit Bretter-Balken-Decke

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Decken
	  • Balken-Bretter-Decke
	• Gewölbe
	  • Tonnengewölbe
	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
	• Detail (Ausstattung)
	  • Bohlenstube
	  • Fenstererker
	• Holzgerüstbau
	  • Unterbaugerüst
	  • Unterbaugerüst, mehrstöckig

Konstruktion/Material:	Die beiden Gebäudeteile Nr. 14 und 16 bilden im aufgehenden Bestand eine konstruktive Einheit. Lediglich im Kellerbereich lassen sich ältere Baustrukturen ablesen. Zur aufgehenden Konstruktion werden keine weiteren Merkmale geäußert. Schwerpunkt der Untersuchung bildete der Keller.